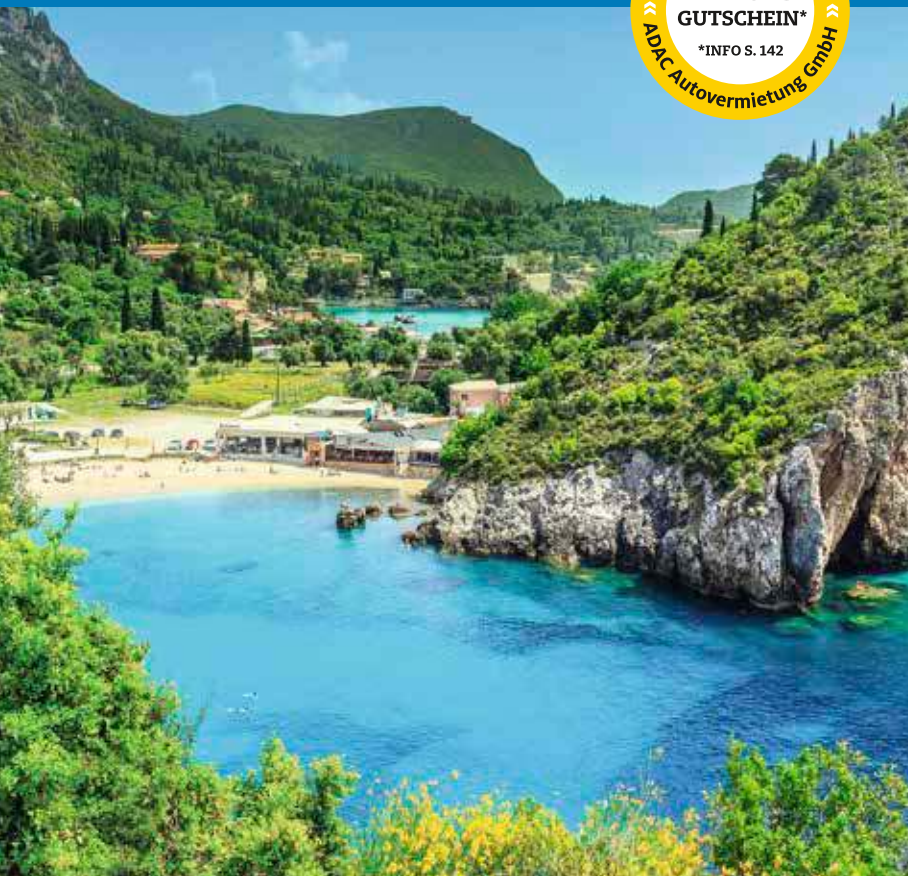




Korfu

Grüne Insel im Ionischen Meer



3-mal draußen

1 Mit der Vespa über die Insel

Ein Hauch von Italien! Wer einen Motorradführerschein hat, kann die Insel mit einer Vespa entdecken, entweder bei einer geführten Tour (deutschsprachig) oder individuell. Es geht durch uralte Olivenhaine und stille Dörfer, aber auch zu grandiosen Aussichtspunkten. Den Wind kann man sich zudem oberhalb der Küste bei spektakulären Ausblicken auf das in allen Blautönen schimmernde Meer um die Nase wehen lassen.

■ www.corfuvespatour.com



2 Küstentour mit dem Boot

Absolutes Highlight ist ein Bootsausflug, bei dem man selbst Kapitän ist. Insbesondere die Buchten und Strände an der zerklüfteten Küste im Nordosten und Nordwesten lohnen einen Blick vom Wasser aus. Kleine Boote mit bis zu 30 PS und meist Platz für bis zu 6 Personen kann man ohne Bootsführerschein mieten. Nach kurzer Einweisung geht es los. Wer in Ágios Geórgios Págon startet, kann z. B. das Kap Drástis ansteuern und einen Sprung ins kühle Nass genießen.

■ Motorboote: www.portotimoniboathire.com



3 Wanderungen mit Meerblick

Korfu's üppig grüne Landschaft lockt zu Wanderungen. Ein wunderschöner, gut ausgebauter Weg entlang eines alten Eselpfads verläuft von Ágios Geórgios Págon nach Makrádes und Kríni und schließlich hinauf zur Burg Angelókastro (hin und zurück ca. 11 km). Für den teils recht steilen Aufstieg wird man mit grandiosen Ausblicken belohnt. Der Rückweg ist natürlich gemütlicher! Idealerweise macht man die Tour vormittags, wenn es auf der Strecke etwas schattiger ist. Nachmittags genießt man hier allerdings den atemberaubenden Sonnenuntergang!

■ Route: www.alltrails.com



Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Korfu-Stadt und Umgebung	16
1 Korfu-Stadt (Kérkyra) 	18
2 Halbinsel Análipsi 	34
3 Kontókali	37
4 Gouviá	38
Übernachten	40

Der Süden – Korfu für Naturliebhaber	42
5 Achílleion	44
6 Benítses	47
7 Moraítika-Messongí	48
8 Chlomós	49
9 Bucht von Lefkímmi	50
10 Lefkímmi	51
11 Kávós	52
12 Ágios Geórgios Argyrádon	53
13 Ágios Górdis	55
14 Sinarádes	56
15 Pélekas	56
16 Mirtiótissa	59
Übernachten	60

Der Nordosten – Korfus spektakuläre Aussichten	62
17 Halbinsel Komméno	64
18 Dassiá	64
19 Ípsos-Pirgí	66
20 Pantokrátoras	67



21	Barbáti	69
22	Nissáki	69
23	Kalámi	70
24	Kassiópi	72
25	Paliá Períthia	74
	Übernachten	76

Der Nordwesten – urige Dörfer und weite Strände

26	Acharávi	80
27	Róda	82
28	Sidári	83
29	Aríllas	84
30	Afiónas	86
31	Ágios Geórgios	
	Págon	87
32	Makrádes	89
33	Paleokastrítsa	89
34	Liapádes	92
	Übernachten	94

Ausflüge in die Umgebung

35	Páxos	98
36	Diapontische Inseln	106
37	Saranda (Albanien)	107
38	Ioánnina	110
39	Párga	116
40	Sívota	117
	Übernachten	119

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

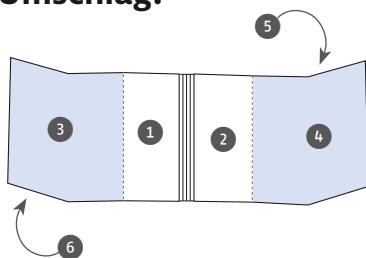
Service

Korfu von A–Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	128
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



ADAC Top Tipps: Vordere Umschlagklappe, innen **1**

ADAC Empfehlungen: Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Korfu Nord:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Korfu Süd:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Korfu-Stadt: Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Korfu-Stadt: Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Traumstrände und ein Flair wie in Venedig

Venezianische Stadtkultur, bezauberndes Grün und weiße Klippen, umspült von hinreißendem Blau



Durch die Gassen von Korfu-Stadt kann man sich wunderbar treiben lassen

Die Ionischen Inseln, die sich entlang der Westküste Griechenlands aneinanderreihen, werden vom schimmernden Ionischen Meer umsäumt, das die Adria mit dem offenen Mittelmeer verbindet. Im Norden, auf Höhe der griechisch-albanischen Grenze, liegt Korfu, die Hauptinsel des Archipels. Korfu bezaubert vor allem durch seine Vegetation: mattgrüne Olivenwälder, durchsetzt von wil-

den Zypressen und Weinbergen, orangefarben leuchtende Kumquatbäume, von Bougainvilleen überflutete Villen und blauer Bleiwurz an alten Bauernhäusern, deren Gärten von Palmen und Zitronen bestanden sind.

Griechenland für Einsteiger und Fortgeschrittene

Korfu gehört seit Jahren zu den beliebtesten Urlaubszielen Griechenlands,

und das mit gutem Grund. Die touristische Infrastruktur ist ausgezeichnet, die Strände sind unübertroffen sauber, die Flugverbindungen gerade in den Sommermonaten günstig und regelmäßig. Über zehn Mal weht die Blaue Flagge auf Korfus langen, naturbelassenen Sand- und Kieselstränden und einsamen Badebuchten. Korfu ist das



wegen seiner Lage, sondern auch dank der häufigen Meeresbrisen milder aus. Darüber hinaus finden Italien-Erfahrene durch das venezianisch geprägte Städtchen Korfu-Stadt, durch eine Küche, die einen Hauch Italien verspricht, und die von westlichen Klängen inspirierte Inselmusik einen leichten Zugang. Erfahrene Griechenland-Reisende hingegen werden hier Neues entdecken: außergewöhnliche Farbkontraste, grandiose Panoramen, spannende Entdeckungstouren auf dem Meer entlang einer vielfältigen Küstenlinie und mit dem Achilleion die Residenz mitteleuropäischer Monarchen.

Strände wie in der Karibik gibt es auf Antípaxos (unten), Prozession zu Ostern in Korfu-Stadt (ganz unten)



perfekte Reiseziel für Einsteiger in das Thema Griechenland: Dank guter Fährverbindungen ab Italien ist die Insel gut mit dem eigenen Auto zu erreichen. Wer bei griechischen Inseln an die sonnenverbrannten und recht kahlen Eilande der Ägäis denkt, wird hier dank der Tausenden Olivenbäume, Tannen und Zypressen eines Besseren belehrt. Und die extreme griechische Sommerhitze fällt auf Korfu nicht nur



Üppige Pflanzenpracht am Ionischen Meer

Beliebteste Sehenswürdigkeit Korfu ist neben Korfu-Stadt das Refugium der österreichischen Kaiserin Sisi, das Achilleion. Hier träumte sie sich in eine antike Idealwelt, bevölkert von großen Philosophen und tragischen Helden.

» **Und die Sonne
Homers, siehe! sie
lächelt nach uns.** «

Friedrich Schiller

Für Romantiker hält die Insel noch ein weiteres Ziel bereit: Das Durchschwimmen des Canal d'Amour in Sidári lässt angeblich Beziehungsträume wahr werden. Doch schon vor Sisi war auf Korfu einiges geboten, seit 3000 Jahren hinterlassen unterschiedliche Kulturen ihre Spuren auf der Insel.

Kulturfans, die sich intensiv mit dem antiken Hellas beschäftigen wollen, werden auf Korfu jedoch enttäuscht. Doch obwohl die Insel nicht mit herausragenden Museen oder archäologischen Stätten aus uralten Tagen glänzt, können Geschichtsinteressierte im Archäologischen Museum von Korfu-Stadt und zwischen Ausgrabungen auf der Análipsi-Halbinsel der Vergangenheit ebenso nachspüren wie beim Anblick der venezianischen Altarbilder und silberbeschlagenen Ikonen im Kloster auf dem höchsten Inselberg, dem Pantokrátoras (906 m).

Korfu-Stadt ist mit seinen Kirchen, Musikpavillons und Museen, den Kricketspielern und Kaffeehäusern ein Wunder an levantinischer Urbanität. Ein besonderes Naturerlebnis ermöglicht der Besuch der Felsbuchten von Paleokastrítsa oder eine Fahrt durch die Macchialandschaft um den hoch

Außergewöhnlich schön: die Doppelbucht Pórtο Timóni bei Afónas



auftragenden Pantokrátoras. Auch das bergige Hinterland der Küste mit ruhigen Dorfplätzen und Tavernen, in denen korfiotische Leckereien angeboten werden, wartet auf Entdeckung.

Markuslöwe unter griechischer Sonne

Anders als die Ägäischen Inseln und das griechische Festland konnte das Osmanische Reich die Ionischen Inseln nie für längere Zeit besetzen. Stets befanden sie sich unter der Kontrolle italienischer Adelshäuser oder der venezianischen Dogen. Dadurch konnte sich auf dem Heptanes, den sieben Ionischen Inseln, eine ganz eigene Kultur herausbilden. Architektur und Dialekt sind deutlich von italienischen Einflüssen geprägt. Der Brauch, am letzten Donnerstag vor der Fastenzeit durch die Gassen der Orte zu ziehen und üble Nachrede über die Nachbarn zu führen, trägt sogar noch einen italienischen Namen: pettegolezze, Klatsch.

Und was gibt's sonst noch?

Wer länger bleibt, kann Ausflüge von Korfu aus unternehmen. Mit den anderen großen Inseln des Archipels wie Lefkáda, Zákynthos oder Kefaloniá ist Korfu derzeit allerdings nicht sonderlich gut verbunden. Momentan gelten vor allem Korfus kleine Schwesterninseln Páxos und Antípaxos als absolutes Muss für einen Ausflug. Individualisten besuchen außerdem die Inselwinzlinge Othoní, Mathráki und Erikoússa – die Diapontischen Inseln – nördlich von Korfu. Wer ein wenig griechisches Festlands-Flair schnuppern möchte, besucht auf eigene Faust das sehenswerte Städtchen Ioánnina oder auch im Rahmen eines organisierten Tagesausflugs die Küstenorte Sývota und Párga.



Hauptstadt Korfu-Stadt

Sprache Griechisch

Währung Euro

Staatsform Parlamentarische Republik

Fläche 585 km², damit ist Korfu die zweitgrößte Insel des Archipels und die siebtgrößte Griechenlands

Küstenlänge 217 km

Einwohner 98130

Tourismus Der Tourismus ist neben der Landwirtschaft der bedeutendste Wirtschaftszweig der Insel. Jährlich reisen per Flugzeug mehr als 1,5 Mio. Besucher nach Korfu.

Religion Bis auf eine kleine römisch-katholische Minderheit gehören fast alle Korfioten der griechisch-orthodoxen Kirche an.

Zeitzone MEZ + 1 Std.

Schätze 4,5 Mio. Olivenbäume, drei davon rund 1000 Jahre alt, sollen auf Korfu stehen. Das macht fast 45 Bäume pro Einwohner.

Korfu Exportschlager Oliven, aber auch Kumquats, die asiatischen Zwergorangen, in jeglicher Form.

Berühmtester Korfiote Im Juni 1921 wurde der Prinzgemahl der britischen Königin Elizabeth II., Prinz Philip (1921–2021), im Mon Repos in Korfu-Stadt geboren.

Das will ich erleben

A ttraktive Architektur und interessante Kultur, winzige Küstenweiler und verschlafene Binnendörfer, herrliche Aussichten und reizvolle Natur, traumhafte Strände und kulinarische Highlights: Sowohl Korfu als auch die von dort aus gut erreichbaren Ausflugsziele sind ein Genuss für alle Sinne. Nicht grundlos ist Korfu eine der beliebtesten Inseln im Mittelmeer und bietet Urlaub nach jedem Geschmack – begleitet von lebensfroher mediterraner Atmosphäre, an die man sich nicht nur durch die Urlaubsfotos, sondern auch dank der inseltypischen Souvenirs daheim noch lange und gern zurückerinnert.



Abwechslungsreiche Museen

Ebenso facettenreich wie Korfus Geschichte sind auch die Museen der Insel. Die sehenswerten Ausstellungen gewähren Einblicke in das Leben der Einheimischen sowie in ihre von diversen Nationen beeinflusste Kultur.

- 1 Museum für Asiatische Kunst in Korfu-Stadt** 24
Das außergewöhnlichste Museum des Archipels
- 1 Byzantinisches Museum in Korfu-Stadt** 25
Jahrhundertealte ostkirchliche Malereien verstehen
- 1 Casa Parlante in Korfu-Stadt** 27
Das Stadtleben einer Adelsfamilie im 19. Jh.
- 14 Folkloremuseum in Sinarádes** 56
Ländliches Wohnen in Korfus Dörfern



Paradiesische Strände

Puderzuckersand oder hübsche Kieselsteine, still und einsam oder quirlig und voll? Auf Korfu und in der Region findet jeder Urlauber seinen Lieblingsstrand.

- 12 Marathiás in Ágios Geórgios Argyrádon** 53
Großer goldener Sandstrand, immer gut besucht
- 24 Bataría in Kassiópi** 73
Kleines Schnorchelparadies mit hellen Kieseln
- 30 Pórtο Timóni bei Afiónas** 87
Einzigartige Doppelbucht an einer Landenge
- 35 Voutοúmi auf Antípaxos** 105
Exotik pur: feinsten Sand und klares Wasser

Erklimmenswerte Festungen

Korfu, aber auch Orte auf dem Festland mussten immer wieder vor Angriffen von Piraten und Osmanen geschützt werden. Die uralten Mauern bieten tolle Ausblicke.

- 1 Alte Festung in Korfu-Stadt** 21
Zwischen diesen Mauern lag im 8. Jh. die ganze Stadt
- 32 Angelókastro bei Makrádes** 89
Grandios auf einem Felskegel einsam gelegene Burg
- 38 Kástro in Ioánnina** 111
Die Mauern umschließen bis heute viele Wohnhäuser
- 39 Kástro in Párga** 116
Wahrzeichen des Orts mit Blick auf die Bucht



1

Exquisit dinieren

Nouvelle Cuisine auf allerhöchstem Niveau, ein Restaurant mit Sterne-Koch und stilvolles Ambiente: Gourmets, die es sich auch im Urlaub gutgehen lassen möchten und keine Kosten scheuen, sind bei den nobleren Restaurant-adressen genau richtig.

- 1 Venetian Well in Korfu-Stadt** 29
Candle-Light-Dinner in romantischem Ambiente
- 8 Spíros Karídis in Boukari** 49
Frischer Fisch und Hummer am Meer
- 18 Etrusco in Káto Koriakána** 65
Preisgekrönt: das »Beste Restaurant Griechenlands«
- 35 Erimítis auf Páxos** 104
Moderne mediterrane Küche zum Sonnenuntergang



35

Kirchen und Klöster

Einen Einblick in die Traditionen der Ostkirche bekommt man in vielen interessanten Kirchen und Klöstern, die häufig auch durch ihre Lage begeistern.

- 1 Ágios Spyrídonas in Korfu-Stadt** 26
Korfus bedeutendste Kirche mitten in der Altstadt
- 2 Kloster Vlachérna auf der Análipi-Halbinsel** 36
Weiß gekalktes Kirchlein mit dem Meer im Hintergrund
- 33 Kloster Panagía Theotókou in Paleokastrítsa** 90
Aufgeputztes weißes Kloster hoch über dem Meer



1

Der Nordwesten – urige Dörfer und weite Strände

Weitläufige Strände und wunderschöne Buchten, quirilige, aber auch gemütliche Urlaubsorte sowie grandiose Küstenszenarien



In Korfus Nordwesten erstrecken sich grüne Täler und uralte Olivenhaine zwischen Hügellandschaften – gespickt mit urigen Dörfern. Die Küste ist von weitläufigen Stränden durchzogen, die oft nur von einem ins Meer ragenden Kap unterbrochen werden, wie bei den gemütlichen Urlaubssiedlungen Aríllas, Ágios Geórgios Págon und Ágios Stéfanos Avlóiton. Im Hinterland locken Bergdörfer wie Afiónas, Makrádes und Liapádes mit ursprünglichem Charme, Makrádes außerdem mit der sehenswerten Burg Angelókastro. Beliebtester Ferienort der Region ist Paleokastrítsa, geprägt von der zerklüfteten Küstenlandschaft und Buchten mit glänzendem Wasser in allen Blautönen. Eindrucksvoll ist zudem die bizarre Klippenlandschaft im äußersten Nordwesten bei Sidári. Dort sowie westl. davon in Róda und Acharávi geht es an der Nordküste hauptsächlich um Badespaß.

In diesem Kapitel:

26	Acharávi	80
27	Róda	82
28	Sidári	83
29	Aríllas	84
30	Afiónas	86
31	Ágios Geórgios Págon	87
32	Makrádes	89
33	Paleokastrítsa	89
34	Liapádes	92
Übernachten		94

ADAC Top Tipps:

- 5 Kap Drástis, Sidári**
 | Aussichtspunkt |
 Die eindrucksvolle Klippenlandschaft an der äußersten Nordwestspitze der Insel sorgt für atemberaubende Urlaubsfotos. 84
- 6 Porto Timóni, Afiónas**
 | Strand |
 Die Zwillingsbucht auf einem schmalen Landstreifen gehört zu den schönsten Stränden der Insel. 87
- 7 Angelókastro, Makrádes**
 | Bauwerk |
 Seit gut 300 Jahren trotz die »Engelsburg« an stragisch bedeutsamer Lage auf einer Fels Spitze über dem Meer dem Zahn der Zeit. 89



28



26



8

8 Paleokastrítsa
| Ortsbild |
Grandiose Aussichten auf die bizarre Felsküste und ein hoch über dem Meer thronendes Kloster. Eines der schönsten Dörfer Korfus. 89

9 Roviniá, Liapádes
| Strand |
Der Strand mit Postkartenidylle bezaubert mit Wasser in vielerlei Blau-, Grün- und Türkisnuancen sowie hellem Kies und Sand – umrahmt von schroffen Felsen. 93

ADAC Empfehlungen:

18 Ílios, Ágios Geórgios Págon
| Geschäft |
Werkstatt und Galerie – ideal für das neue Lieblingsschmuckstück. 88

19 La Grotta, Paleokastrítsa
| Strandbar |
Einzigartig in und auf die skurrile Felsküste gebaute Beach Bar. 91

20 Corfu Donkey Rescue, Doukádes
| Erlebnis |
Vorbildlich geführtes Eselsaltersheim – ein Ziel für die ganze Familie. 92

26 Acharávi

Beliebter Ferienort mit langem Sand-Kies-Strand und hübschen Apartments

Eine breite, von Läden und Autowerkstätten gesäumte Durchgangsstraße prägt den ersten Eindruck von Acharávi. Doch davon sollte man sich nicht abschrecken lassen. Wie die spärlichen und überwucherten Reste von Thermen am westl. Ortsrand beweisen, schätzten schon die Römer diesen Platz. Gefunden hat man dort Teile von Schächten, Pfeilern und Heißluftkanälen. Sie dienten vermutlich als eine Art Fußbodenheizung für ein Herrenhaus, das hier in vergangenen Tagen gestanden haben soll. Entlang der Stichstraßen zu dem langen Sandstrand mit einigen Kiesabschnitten gibt es viele charmante Familienhotels, die mit gepflegten Gärten aufwarten. Der alte Ortskern liegt etwas abgeschieden landeinwärts.



Sehenswert

Folkloremuseum

| Museum |

Das kleine, aber feine Museum erzählt mit Fotos, alten Trachten, Möbeln, Münzen und uralten Werkzeugen vom Leben auf Korfu in den letzten drei Jahrhunderten.

■ Durchgangsstraße (westl. Ortsrand),
Tel. 26 63 06 30 52, www.museum-acharavi.com, Mo–Sa 10–14 Uhr, 5 €, Kinder 2 €



Restaurants

€€ | **Maistro** Köstliche Fisch- und Meeresfrüchtegerichte, leckere griechische Hausmannskost und ein toller Ausblick von der Terrasse auf das Meer – besonders zum Sonnenuntergang. Einmal pro Woche gibt es Live-musik. ■ Paralía Acharávis 8 (Strand), Tel. 26 63 06 30 20, www.maistroacharavi.com

An dem langen Strand von Acharávi gibt es immer ein freies Plätzchen



€ | **Pita Pita** Imbissstube mit typisch griechischem Fastfood – von Souvláki bis Gyros-Pita. Hauptstraße, Tel. 6977 80 92 46



Kneipen, Bars und Clubs

Fuego Moderne Beach-Bar mit entspannter Atmosphäre, freundlichem Service und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. ■ Paralía Acharávis 6, Tel. 26 63 06 32 42, www.fuegobeachbar.com



Sport

S-Bikes Cycle Corfu Verleih unterschiedlicher Fahrradtypen – u. a. auch E-Bikes – und geführte Mountainbike-touren in diversen Schwierigkeitsstufen. ■ Hauptstraße, Tel. 26 63 06 41 15, www.cyclecorfu.com, Mo–Sa 9–20 Uhr

Dive Easy Tauchausflüge für Anfänger und Fortgeschrittene zu Riffen, Höhlen und einem Wrack sowie Tauchkurse und Schnorchelausflüge. ■ Hauptstraße, Tel. 26 63 02 93 50, www.divecorfu.com



In der Umgebung

Kap Agía Ekateríni

| Landschaft |

Nicht nur für Vogelfreunde lohnt sich eine Strandwanderung durch die Dünen von Almyrós bis zum Kap Agía Ekaterínis, der nördlichsten Stelle Korfus. Die lange, den Winden ausgesetzte Küstenlinie ist vor allem bei Surfern und Joggern sehr beliebt. Die sich südöstl. anschließende Antinióti-Lagune bei Ágios Spyridónas ist zum Vogelschutzgebiet erklärt worden und über kleine Fußgängerbrücken erreichbar. Hier sind zahlreiche Watt- und Zugvögel beheimatet, die auch durch die Fischfarmen angelockt werden.

Im Blickpunkt

Der Corfu Trail – Korfus einziger Fernwanderweg

Im Jahr 2001 wurde auf Korfu der 220 km lange Corfu Trail eröffnet, der mithilfe gelber Markierungen und den Buchstaben CT über die ganze Insel führt: vom Kap Agía Ekateríni im äußersten Norden bis hin zum Kap Arkoudíla an der Südspitze, durch ländliche Gegenden, vorbei an schönen Stränden und mit tollen Ausblicken. Beste Zeit zum Wandern ist von Mai bis Juni, wenn Korfu in voller Blüte steht. Ins Leben gerufen wurde die Idee zum Corfu Trail von der Britin Hilary Whitton-Paipeti, die auch einen Wanderführer zu der Route verfasst hat. Der ausgezeichnete »Companion Guide to the Corfu Trail« kann auf www.corfutrailguide.com als pdf bestellt werden. Wer lieber in einer Gruppe wandert, kann bei Anna Aperghi Travel & Tourism (www.aperghitravel.gr) auch eine Wanderreise buchen.





Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-98645-101-1

adac.de/reisefuehrer



9 783986 451011